Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 30

Artikel: Am Strand
Autor: Däster, Robert
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489599

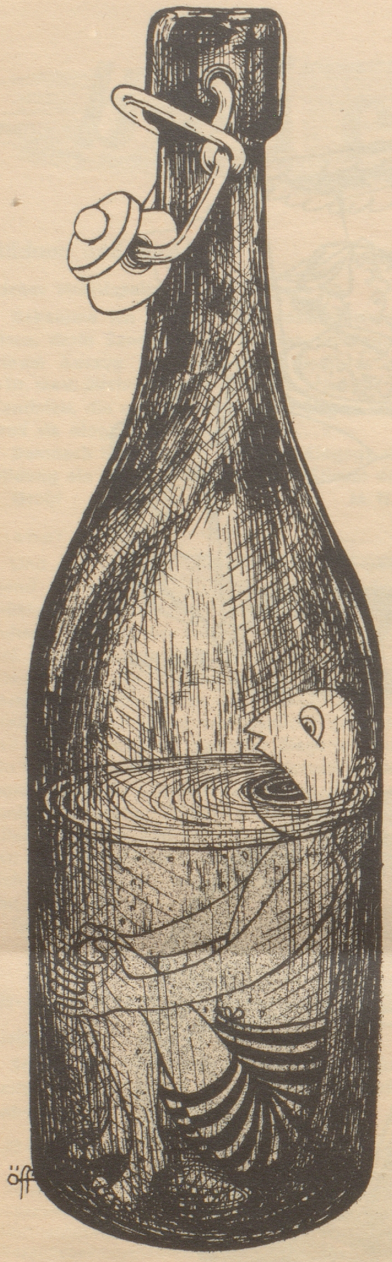
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bieridee . . .

Geschichten aus dem alten Böhmerwald

In der Religionsstunde erzählt der Herr Kaplan vom Martyrium des heiligen Sebastian. «Also Kinder, den hamms anbunden an Baum, hamm Pfeile genommen, hamm ihn Brust schießt, hamm ihn Arm schießt, hamm ihn Bauch schießt — —.» Da ertönt lautes Weinen eines vor Mitleid zerfließenden Mädchens. Drauf geht der Kaplan zu ihm, streicht ihm übers Haar und sagt: «Net woane, Madel, wer woas ob is wahr!»

+

Die Militärkapelle übt einen neuen Marsch. Trotz aller Bemühungen des Kapellmeisters will es einfach nicht klappen. Verzweifelt ruft er: «Aber Leut, wie wird gehn im Gehte, wann net geht im Stehte!» Bemm

MODERNE MINIATUREN

Am Strand

Es reimt des Dichters zarter Kiel
So gern das Wörtchen Sonne,
Weil's anders fast nicht geht, auf Wonne.
Dem Badegast gefällt der Stil,
Er läßt sich stundenlang am Strand
Am Sonntag rösten, platt im Sand.

Nun — Verse, die Poeten feilen,
Beziehen sich auf die Natur.
Sie sind noch keine Werbezeilen
Für Sonnenbrandtinktur.

Robert Däster.

Erkannt

Ein Flugzeug befand sich auf einem Rundflug über England. Plötzlich geriet es in dichten Nebel. Dem Piloten gelang es nicht, irgend einen Anhaltspunkt über seine Lage herauszufinden. Lange Zeit irrte so das Flugzeug im Nebel umher, ohne daß sich der Pilot über seine Lage im klaren war. Als das Wetter für einen Moment aufhellte, lenkte der Pilot seine Maschine ganz nahe auf den Boden, um sich zu orientieren. Plötzlich entfuhr ihm ein Freudenschrei: «Ueber Schottland sind wir!» «Woran siehst Du denn das?» fragte ihn erstaunt sein Begleiter. Sein Kollege erwiderte: «Siehst Du dort nicht jene Frau, die Papierservietten wäscht, das kann nur Schottland sein!» Rabe

Die Schwäne

Sie und er lustwandeln zu nächtlicher Stunde am Strand. In einer stillen Bucht entdecken sie Schwäne.

«Lueg emol do, die vile Schwän!» ruft sie aus. «Was wönd ächt die do?»

Und er: «Die wartid uf e Lohengrin.»

fis

Ferien

Ferien heißt: Weg von der Wasserleitung zur Quelle.

In den Ferien kommen Stadt und Land näher zusammen. Die gegenseitige Bekanntschaft lohnt sich und beseitigt manche Vorurteile.

Aergere dich nicht, wenn es in den Ferien regnet. Zu Hause regnet es zwar billiger.

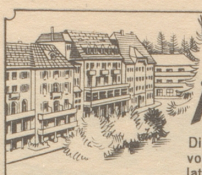
Das größte Vergnügen während den Ferien haben die Dienstboten, die zu Hause bleiben.

Wenn die Ferien vorüber sind, beginnen wir sie zu genießen.

Mitgeteilt von Jock Mock

Die Perle

Ein Fieberthermometer fiel zu Boden; beruhigend konstatierte die Perle von ennet dem Rhein: «Es hat nix gmacht, s Röhrle isch no ganz, bloß s Kiigele unde isch weg.» A. Sch.


GRAND HOTEL
Hof Ragaz
Die herrlichen Thermal-Heilquellen von Bad Ragaz helfen bei Zirkulationsstörungen, Rheuma, Nervenleiden, Rekonvaleszenten.
Die Kur im Hotel selbst
bietet Ihnen das Grand Hotel Hof Ragaz durch die direkte Verbindung mit den unübertrefflichen Thermal-Kur-Einrichtungen. Thermal-Schwimmbad, Tennis, Fischen, schöne Spazierwege und Ausflüge. Verlangen Sie bitte nähere Auskunft durch Tel. (085) 8 15 05 **H. J. Hobi,** Dir.

STOP Glacier-Tea-Room P
im Zentrum von
Rialto
GSTAAD
HOTEL NATIONAL
ACS. TCS. Telefon (030) 9 44 88 Bes. F. Burri-Gauch

Canova
Besuchen Sie den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT BAR
mit à la carte-Spezialitäten und Menus
Für Diner-Gäste kein Zuschlag
Zürich **Schifflände platz 26**
Nähe Bellevue großer P Platz Tel. (051) 32 19 54

Dobb's
mit
RASIERCREME
rasieren Sie sich
schneller u. besser
IN ALLEN GUTEN FACHGESCHÄFTEN - PARFA S.A. ZCH.

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauß-Perlen
Probepackung Fr. 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.
General-Depot: **Bahnhof- und Strauß-Apotheke, Zürich 1,** Löwenstraße 59 b, beim Hauptbahnhof.

Weisflog Bitter
mild und gut
mit Syphon durststillend